

Thomas Daniel Schlee
KÄRNTNER TABULATURBÜCHLEIN

für Klavier, op. 47 b

(1999/2000)

Aufführungsdauer: 13'
Uraufführung: 29. 7. 2001 Ossiach, Barocksaal (Carinthischer Sommer)
Interpreten: Gerda Struhal
Aufführungsmaterial: Bestellnummer 01 395

Am 26. Oktober 1999 fand im Dom zu Gurk die Uraufführung meiner für die Eröffnung von „Kärnten - Kunst der Begegnung“ komponierten Vesper op. 47 für Schola, gemischten Chor und Instrumentalensemble statt. Die schönen, mit einigen meiner Freunde geteilten Erinnerungen an jenen Tag brachten mich auf den Gedanken, von Teilen der Vesper eine Klavierfassung herzustellen, für den „Hausgebrauch“ also. Ich folgte somit einer alten, durch die heutigen Möglichkeiten beliebig vervielfältigbarer Tonaufnahmen hinsichtlich ihrer praktischen Notwendigkeit obsoleten, musikalisch jedoch nach wie vor sehr reizvollen Gepflogenheit des „Umgießens“ eines Musikwerkes aus einer großen in eine kleine Form. Die ursprünglichen Sätze „Hymnus“, „Canticum“ und „Postludium“ wurden nicht nur „spielbar“ gemacht, sondern in ihrer klanglichen Disposition sowie bezüglich so mancher Ausgestaltung pianistisch umgedeutet, also, wie es früher hieß, intavoliert. Der helle, zuversichtliche, tröstliche Charakter, der den Stil der Vesper bestimmt, bleibt naturgemäß auch in der Übertragung für Klavier erhalten, ja er wird um den Aspekt des heute immer kostbareren Hand-werks, der „selbst gemachten Musik“, bereichert.

Thomas Daniel Schlee